



# Rütihöfler

05/2010

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. [www.ruetihoefler.ch](http://www.ruetihoefler.ch)

Dorfverein: Dorfrundgang & Vorstandsmitglied · Zällerwiehnacht · Seelsorge: Vermischtes · Chronikgruppe: Lehrermord  
in Rütihof · Bücherecke: Lesung Milena Moser & Winterpause 2010 · Chind und Eltere: Advents- & Weihnachtsbasteln





# Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

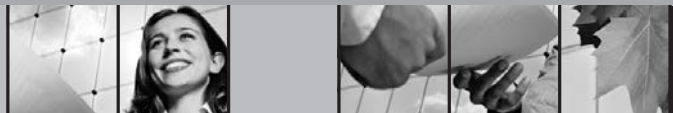
## Gönnen Sie Ihrem Garten ein Wellnesspaket!

Ein schöner Garten verlangt Aufmerksamkeit und professionelle Pflege, damit er Ihnen das ganze Jahr Freude bereitet. Unsere Unterhaltspromis kümmern sich mit Freude um Ihren Garten und halten ihn prächtig und frisch. Gerne unterstützen wir Sie beim Pflanzen, Sanieren und beim Winterschnitt.

**Tel. 056 641 24 70**

Kurt Stauffer (Rütihof und Rudolfstetten) und sein Blütengarten-Team freuen sich auf Sie.

**[www.blütengarten.ch](http://www.blütengarten.ch)**



[www.nab.ch](http://www.nab.ch)

# DIE REGION BELEBEN.

Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten.

[www.nab.ch/sponsoring](http://www.nab.ch/sponsoring)

**WIR LÖSEN DAS.**





## Dorfverein: Dorfrundgang



**„175 Jahre Volksschule-Baden“, das Thema des diesjährigen Dorfrundgangs. Die Chronikgruppe, die Schule und der Dorfverein Rütihof organisierten einen Streifzug durch die Rütihöfler Schulgeschichte.**

Bei der Station Kirchgasse erzählte Peter Meier eindrücklich die Geschichte des Lehrermordes in Rütihof von 1881, der genau an diesem Ort passierte, wo wir standen. Nur wenige Meter weiter oben, beim alten Pfarreiheim, konnten wir von Arthur Kuhn erfahren, wie es damals im alten Schulhaus „ehemals auch Pfarreiheim“ zu und her ging und wie mit verschiedenen Aus- und Umbauten die Baracke den jeweiligen Anforderungen angepasst werden musste.

An verschiedenen Stationen im Dorf wurde von der Chronikgruppe und von Lehrerinnen, kompetent über die Rütihöfler Schulgeschichte erzählt.

Über 100 Rütihöflerinnen und Rütihöfler trafen sich am Sonntag, 26. September 2010 um 16.00 Uhr beim Kindergarten Breitacher, wo die Jüngsten unter der Leitung von Ruth Rohr den Rundgang musikalisch eröffneten. Mit einem „Bewegungslied“ wurden sogleich alle aufgefordert mitzumachen und schon bald war die ganze Schar in Bewegung und freute sich über den gelungenen Start. Im Anschluss verteilten die Kinder Bons für Pausenäpfel und eine Dokumentation, die beide später beim Schulhaus eingelöst werden konnten.

Der nächste Halt fand direkt neben der Arche statt. Wer weiss schon, dass dort im Wiesland ein Garten entstanden ist, der Schülerinnen und Schülern als „Schulgarten“ und ausländischen Frauen unter Mithilfe von ausgebildeten Leiterinnen und Leitern als Integrationsprojekt dient?





## Dorfverein: Dorfrundgang



Beim Kindergarten Tobelacher erzählte Barbara Kovats über dessen Entstehung und das Kunstwerk auf dem Vorplatz. Auf dem Schulareal gelangt erfahren wir von der Schulleiterin Lisa Lehner, einiges über das Wachstum der Schule und über den Schulbetrieb anno dazumal! Der Schulbetrieb, wie er einst war, konnte anschliessend in einem Klassenzimmer beobachtet werden, wo Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Szenen von damals nachspielten. In der Turnhalle konnte anhand von alten Fotos die damalige Zeit nachempfunden werden.

Gegen 17.00 Uhr begann der gemütliche Teil des Rundgangs. Der Dorfvereinsvorstand servierte Bündner Gerstensuppe mit Bauernbrot und Most. Bei herrlich schönem Spätsommerwetter konnte man draussen vor der Schule zusammensitzen und plaudern.

Grossen Dank an die Chronikgruppe, die Schule Rütihof und den Vorstand des Dorfvereins für die Organisation und Durchführung dieses interessanten und lehrreichen Dorfrundgangs.

Interessante Schriften über Rütihof und Dättwil findet man auf der Internetseite der Chronikgruppe [www.ruech.ch](http://www.ruech.ch). Eine Dia-Show des Dorfrundgangs kann auf der Seite [www.ruetihoefler.ch](http://www.ruetihoefler.ch) angeschaut werden.

Max Romann, Präsident Dorfverein





## Neuer Gestalter für den Rütihöfler

Ab dieser Ausgabe hat der Rütihöfler einen neuen Gestalter. Wir konnten Mike Rosskamp als neuen Gestalter gewinnen. Mike Rosskamp absolviert zur Zeit seine Lehre als Drucktechnologe und wohnt in Remetschwil. Wir wünschen ihm viel Spass bei der neuen Aufgabe.

Gleichzeitig möchten wir uns bei dem abtretenden Gestalter Christian Imfeld ganz herzlich für seinen grossen Einsatz für den Rütihöfler bedanken. Dank ihm hat der Rütihöfler ab 2010 ein neues, sehr attraktives und farbiges Layout erhalten. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und nochmals besten Dank.

Vorstand Dorfverein

WANTED

## Vorstandsmitglied für Dorfverein Rütihof

### Wir bieten:

Interessante Schnittstelle zwischen Dorfbevölkerung und Stadtverwaltungsbehörden. Möglichkeit, sich einzubringen und die Entwicklung von Rütihof aktiv mitzugestalten. Die ehrenamtliche Tätigkeit bringt 10 jährliche Sitzungen mit sich und darüber hinaus ein Engagement abhängig von den Projekten. Als Vorstandsmitglied des Dorfvereins Rütihof haben Sie die Möglichkeit, die Entwicklung von Rütihof aktiv mitzugestalten.

### Sie bringen mit:

Neugierde, Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an politischen Prozessen. Sie sind ein Teamplayer, vorzugsweise weiblich und wohnen in Rütihof. Idealerweise verfügen Sie in der Bevölkerung bereits über ein gewisses Netzwerk.

### Interessiert?

Unser Präsident, Max Romann, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme: 056 493 49 72 oder max.romann@baden.ag.ch.



**Der Fahrlehrer  
aus Ihrem Dorf**

**Rolf Knechtli  
Im Tobelacher 11  
5406 Rütihof  
Tel. 079 218 64 83  
[www.crazydrive.ch](http://www.crazydrive.ch)**



**WELTLADEN  
SPINNENNETZ**

Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Tel/Fax 056 470 22 29

Di - Fr 14.00 - 17.00  
Sa 10.00 - 12.00

Für Ihre besonderen Weihnachtsgeschenke -  
fair gehandelte Produkte und Kunsthandwerk aus dem  
Weltladen.

Dieses Jahr neu:  
Alpacastrickwaren und Accessoires aus Peru

Unsere Adventsausstellung bleibt bis Weihnachten ge-  
öffnet, Sie sind herzlich willkommen!

  
FAIR TRADE

# Zällerwiehnacht

## Zäller Wiehnacht in der Kapelle Rütihof

Am dritten und vierten Adventswochenende im Dezember 2010 wird in der Kapelle Rütihof an je drei Abenden die Zäller Wiehnacht von Paul Burkhard aufgeführt. Es handelt sich dabei um ein Projekt einer Kindergartenklasse, einer vierten und einer fünften Schulklasse, sowie des Kirchenchores Rütihof. Für die Aufgaben des Orchesters, der Technik, des Bühnenbaus usw. werden freiwillige Personen aus dem Dorf zugezogen.

Das Projekt entsprang einer Idee die jüngsten und die ältesten Sängerinnen und Sänger unseres Dorfes zusammen zu bringen. Dieses Ziel ist zustande gekommen: Zwischen dem jüngsten Kindergartenkind und der ältesten Chorsängerin liegen achtzig Lebensjahre. Für das Projekt verantwortlich sind Pius Jeck und Ruth Rohr.

Unsere Kapelle bietet sich für eine Aufführung wie die geplante Zäller Wiehnacht an. Der Entscheid musste trotzdem gut überlegt sein, da die Kapelle nur über ein beschränktes Angebot an Zuschauer- und Spielplätzen verfügt. Die Idee im Dorf und für das Dorf zu singen und zu spielen überwog als Beweggrund unsere Kapelle als Spielort zu wählen. Um möglichst vielen Personen einen Besuch zu ermöglichen finden sechs Aufführungen statt.

Um das Problem der beschränkten Anzahl Zuschauerplätze zu lösen werden Platzkarten vergeben. Die Schulkinder, der Kirchenchor, sowie die Öffentlichkeit haben pro Abend zu gleichen Teilen eine Anzahl unnummerierter Platzkarten zu Verfügung.

Wenn Sie eine Vorstellung besuchen möchten, aber nicht zu einer Familie der mitmachenden Schulkinder oder

des Kirchenchores gehören dann benutzen Sie die Platzkartenreservation an den beiden vorgegebenen Daten.

Die Musik von Paul Burkhard wird das Projekt bestimmt für Jung und Alt, für Aufführende und Zuhörende zu einem beglückenden Erlebnis werden lassen!

## Platzkartenreservation

Nur an den beiden dafür vorgesehenen Daten! „Es het solang`s het“!

Dienstag,	23.11.10	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	24.11.10	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Tel. 056 493 22 75

## Rütihöfer Zäller Wiehnacht

in der Kapelle Rütihof

### Generalprobe öffentlich (ohne Platzgarantie)

Mittwoch	08.12.10	1830 Uhr
----------	----------	----------

### Aufführung

Freitag	10.12.10	1900 Uhr
Samstag	11.12.10	1700 Uhr
Sonntag	12.12.10	1700 Uhr
Freitag	17.12.10	1900 Uhr
Samstag	18.12.10	1700 Uhr
Sonntag	19.12.10	1700 Uhr



# Seelsorge: Vermischtes



Atelier „Speckstein bearbeiten“



Atelier „Schätze in der Natur entdecken“



Atelier „Schatztruhe gestalten“



Gott het die ganzi Wält i de Händ...

## Herbstwoche: Auf Schatzsuche an der Kinderherbstwoche

44 Kinder aus Rütihof und Dättwil folgten in diesem Jahr der Einladung „Komm, wir suchen einen Schatz!“. Erlebnisreiche Ateliers, die Geschichte vom selbstsüchtigen reichen Kornbauer Nathanael, Spiel und Gesang und natürlich der Ausflug ins Vogelparadies Neeracherried liessen die aufgestellte Kinderschar an der ökumenischen Kinderherbstwoche der reformierten und katholischen Kirche reiche Schätze entdecken. Schön, dass dabei engagierte Eltern das Leitungsteam tatkräftig unterstützten!

## Samichlaus Hausbesuche

Sonntag, 5. Dezember - Montag, 6. Dezember - Dienstag, 7. Dezember jeweils ab ca. 18 Uhr

Anmeldungen liegen im Migros Rütihof auf oder können per Mail bei der Seelsorgestelle Rütihof angefordert werden unter [ruetihof@pfarreibaden.ch](mailto:ruetihof@pfarreibaden.ch)

## Samichlaus-Feier Sonntag, 5. Dezember Treff: 16 Uhr vor der Kapelle

Ablauf:

Einzug der Samichläuse und Schmutzlis mit Ross und Wagen, Lieder singen, Geschichte hören. Marsch zum Dorfplatz, Punsch, Mandarinli und Lebkuchen am Feuer, Gelegenheit zum Versli aufsagen und eine Runde mit Ross und Wagen fahren. Geissle chlöpfe.

Auf eine gelungene Samichlaus-Feier mit vielen Familien freuen sich wie jedes Jahr: Verein Chind und Eltere und Kerngruppe der Pfarrei Rütihof.



Gemeinsam den ersten Advent erleben mit einem vielseitigen Programm für GROSS und klein am

## Adventswochenende Rütihof 2010

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. November  
rund um die Arche

### Freitag, 26. Nov.

16:00 – 20:00 Uhr: Kerzenziehen  
Handwerkermarkt  
Landfraubeiz  
claro Weltladen Spinnennetz  
Glühweinstand  
Musikalischer Auftakt

### Samstag, 27. Nov.

14:00 – 19:00 Uhr: Kerzenziehen  
Handwerkermarkt  
Landfraubeiz  
claro Weltladen Spinnennetz  
Glühweinstand  
Offenes Singen

### Sonntag, 28. Nov.

10:30 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst  
11:00 – 16:00 Uhr: Kerzenziehen  
Handwerkermarkt  
Landfraubeiz  
claro Weltladen Spinnennetz  
Glühweinstand

### Freitag, Samstag, Sonntag:

Drehorgelmusik



Reinerlös:  
Aargauer Hospiz-Verein zur Begleitung Schwerkranker  
[www.hospiz-aargau.ch](http://www.hospiz-aargau.ch)





## Erntedank

Vielfältig und farbenprächtig gestaltete sich in diesem Jahr das ökumenische Erntedankfest Mitte September: Die leuchtenden Kürbisbilder der reformierten Erstklässler von Katechetin Muriel Marino trafen da auf die volkstümlichen und geistlichen Weisen des Gemischten Chors Dättwil unter der Leitung von Christine Neuhaus. Ein ganz besonderer Farbtupfer aber kam hinzu, als eine Gruppe von Flüchtlingsfrauen ihre Erntegaben aus den neuen Gärten neben der Arche brachten und – begleitet von der Projektleiterin Brigitte Denk (HEKS Aargau) - von ihrer Arbeit und ihrem nicht einfachen Schicksal berichteten. In einfachen, berührenden Worten brachten sie ihren Dank vor Gott und die Mitmenschen.

Bei prächtigem Sonnenschein kamen im Anschluss Jung und Alt, Einheimische und Migranten zum Apéro im Garten hinter der Arche zusammen. Die Flüchtlingsfrauen hatten spezielle Backwaren mitgebracht und die kath. Seelsorge Rütihof sorgte für den Ausschank. Man konnte die Pflanzplätze der Frauen besichtigen und nutzte intensiv die Möglichkeit, einander im Gespräch zu begegnen. Vielfalt – ein Geschenk Gottes!

## Seniorenachmittage

Am 14. September begann unsere diesjährige Saison wieder mit einem Ausflug. Ziel waren der Rebberg und die Trotte in Birmenstorf. Es war, wie immer an unseren Ausflügen, ein sehr schöner sonniger Nachmittag. Wir besammelten uns am Dorfplatz und wurden von einem Traktor-Planwagen abgeholt. Zuerst schauten wir uns den Rebberg von Rütihof an und fuhren danach gemütlich durch die Birmenstorfer Rebberge. Felix Zehnder gab uns eine Führung durch den Weinkeller. Anschliessend genossen wir dort ein sehr feines Zvieri mit lokalem Wein.

Der zweite monatliche Anlass fand am 26. Oktober statt. Zuerst konnten die Senioren ihren Blutdruck messen lassen. Danach kam der sehr interessante und informative Vortrag „Safety First: Sicherheit im Alter“ von Max Romann, Stadtpolizei/Baden. Er zeigte uns, dass durch bewusstes Verhalten im Alltag die Risiken verringert werden können und man nicht in Angst leben muss. Die wichtigen Tipps zur Kriminalprävention kamen bei allen gut an und werden wohl in Zukunft befolgt werden. Wir bedanken uns hier nochmals bei Max Romann für seinen sehr lebendigen und lehrreichen Vortrag. Zum Abschluss servierte das bewährte Team ein feines Zvieri. Der nächste Seniorenachmittag wird am 23. November stattfinden. Im Anschluss an den Segnungsgottesdienst um 14 Uhr in der Kapelle werden wir uns in der Arche zu Spielen am Tisch treffen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Gisela Zinn / Kerngruppe Rütihof

## «Sött jede Mänsch im Läbe e Zauberorgle ha»

Mit viel Begeisterung und Freude haben 22 Kinder des Kinderchors die spannende und lustige Geschichte «die Zauberorgel» zweimal voll besetzten Rängen in der Remise aufgeführt. Eine grossartige Leistung, so viel Text zu lernen, die Lieder, die Tänze, die Solos, und das Theaterspielen! Aber der Durchhaltenwillen und die Geduld haben sich gelohnt. Herzlichen Dank all jenen, die vor und hinter der Bühne mitgewirkt haben: den Musikern Zeno Hug, Sonja Marti und Marie Kamm sowie dem Beleuchter Tony Kyburz. Ein grosses Dankeschön gilt auch allen, die mitgeholfen haben bei den wunderschönen Kulissen, bei den vielen Kostümen für all die vielen verschiedenen Szenen, und natürlich den Helferinnen am Buffet und den Bäckerinnen! Einen grossen Applaus hat Franziska Senn verdient: sie hat in monatelanger Arbeit mit den Kindern dieses Musical einstudiert und ihm vor allem während der langen und anstrengenden Proben an den letzten Wochenenden den Feinschliff verpasst. Merci!

Nun ist es vorbei, aber die Melodie «Sött jede Mänsch im Läbe e Zauberorgle ha» wird sicher viele von uns noch lange begleiten...

# Chronikgruppe: Lehrermord in Rütihof



Das alte Rütihöfler Schulhaus stand dort, wo sich heute (2010) das ehemalige Pfarreiheim mit Claroladen und Bibliothek befindet. Der Anbau rechts existierte 1881 noch nicht. (Foto aus dem Fundus der Chronikgruppe Rütihof).



Auf diesem Abschnitt der Kirchgasse geschah der Lehrermord. Hier stand 1881 ein Strohdachhaus, aus dessen Stubenfenster der tödliche Schuss abgegeben wurde. (Foto Peter Züllig).

## Lehrermord in Rütihof! Eine schreckliches Ereignis im Jahre 1881

Moritz Wollschlegel, seit fünf Jahren Lehrer an der Gesamtschule Rütihof, kündigte 1880 auf Ende Oktober seine Anstellung kurzerhand, obwohl er erst einen Monat vorher von den Stimmberechtigten für eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden war. Grund: Die Bürger hatten ihm die gewünschte Lohnerhöhung verweigert. So war die Schulpflege gezwungen, kurzfristig eine neue Lehrkraft zu finden. Schulpfleger Kaspar Leonz Busslinger wusste Rat. Der Neffe seiner kürzlich verstorbenen Frau Karoline, Arnold Suter von Münzlishausen, war gerade stellenlos. Vorher war dieser als Lehrer in Untersiggenthal tätig gewesen. Suter konnte sofort als Stellvertreter angestellt und danach als offizieller Lehrer gewählt werden.

Nur – ganz so reibungslos lief die Geschichte auch wieder nicht: Im Mai erteilte die Schulpflege dem Lehrer einen Verweis, weil er einen Knaben, der sich ungebührlich aufgeführt hatte, mit dem Lineal „misshandelt“ haben soll. Zu diesem Zeitpunkt hatte aber Suter die Stelle bereits wieder gekündigt. Zudem lag er in Streit mit Albert Meier, „alt Gemeinderats“. Dieser war, obwohl aus einer angesehenen Familie stammend, ein äusserst widerborstiger Bürger, galt als jähzornig, wilderte in den Wäldern, war vergeltstagt worden (d.h. er hatte Konkurs gemacht). Heimlich – aber nur heimlich – nannten ihn die Dorfbewohner „Menschenfresser“.

Über die Ursache der Zwistigkeit zwischen Meier und Suter lässt sich heute nichts mehr sagen, die Überlieferung ist zu unbestimmt und schriftliche Belege dazu sind bis jetzt keine aufgetaucht. Sicher ist, dass es am 14. Juni 1881 vor dem Bezirksgericht Baden zu einem Zivilprozess zwischen den beiden kam, den Meier verlor. Nach der Rückkehr ins Dorf begab sich Arnold Suter ins Schulhaus. Wahrscheinlich musste er noch Schülerarbeiten korrigieren oder den Schulunterricht vorbereiten.

Etwas nach sechs Uhr ging er die Dorfstrasse (heutige Kirchgasse) hinunter dem Bauernhof von Kaspar Leonz Busslinger zu, wo er bei seinem Onkel als „Zimmerherr“ einquartiert war.

So kam Suter auch am Haus seines Prozessgegners vorbei, der auf ihn gewartet hatte. Meier rief ihm zu, er soll herein kommen, sie hätten noch etwas miteinander zu besprechen. Doch der Lehrer lehnte ab und marschierte weiter. Meier ergriff seine neben ihm stehende Jagdflinte, zielte – und erschoss Arnold Suter auf offener Strasse.

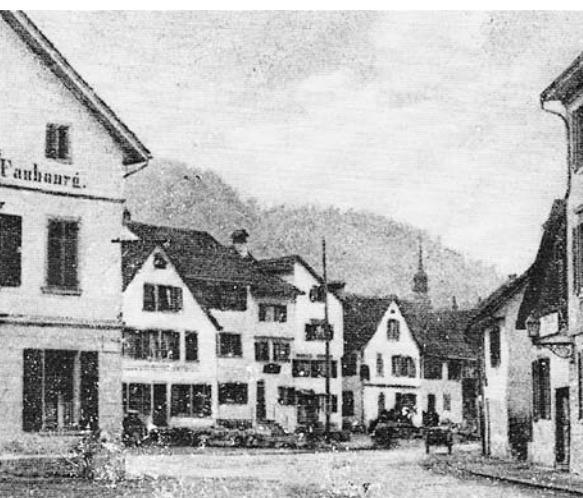
Doch nun erschrak Albert Meier und eilte zu Kaspar Leonz Busslinger, der damals auch Vizeammann der Gesamtgemeinde Dättwil war. Dessen Enkel, Posthalter Engelbert Busslinger (1908 – 1994) schrieb in seine Familienchronik: „Der Täter wohnte in der Dorfmitte und habe aus dem Stubenfenster den Lehrer, mit dem er im Streite lag, auf dem Schulweg mit einer Jagdflinte erschossen. Nach der Tat soll der Schütze zum Vizeammann gekommen sein, die Tat gestanden haben, dabei den Wusch geäussert haben, er möge seinen Sohn Isidor veranlassen, mit ihm nach Baden zu kommen, um sich beim Bezirksamt zu stellen.“ Isidor war damals erst 19½ Jahre alt. Aber sein Vater, belastet durch den grossen Landwirtschaftsbetrieb, die politischen Ämter und den bäuerinnenlosen Haushalt, war wohl froh, nicht selbst gehen zu müssen. Und so marschieren die beiden Baden zu. Meier lud den jungen Busslinger noch zu einem Trunk ins Restaurant Faubourg ein. „Zum letzten Schluck in Freiheit“, habe er zu seinem Begleiter bemerkt. Gemäss mündlicher Überlieferung soll einige Zeit später der Auftritt der beiden in der Badener Amtsstelle etwas eigenartig gewesen sein, so dass vorerst beide in Haft genommen worden seien. Busslinger sei dann aber bald wieder entlassen worden.

Drei Tage später wurde Arnold Suter auf dem Badener Friedhof im Hasel beerdigt. Das Badener Tagblatt berichtete, Stadtpfarrer Anton Wyss habe eine ergreifende Abschiedsrede gehalten, „die ihre gute Wirkung bei den Zuhörern nicht verfehlte“.





Doppelhaus Busslinger, Hofstrasse 20. Kaspar Leonz Busslinger erbaute 1868 dieses Doppelbauernhaus und trat es 1891 seinen Söhnen Julius und Engelbert ab. Die Kinder auf diesem Bild sind die Urenkel von Kaspar Leonz. (Foto aus dem Fundus der Chronikgruppe Rütihof).



Die innere Mellingerstrasse vom Schulhausplatz her gesehen. Links das Restaurant Faubourg (heute abgebrochen), in welchem Meier mit seinem letzten Schluck in Freiheit den Durst löschte. (Foto aus „Baden um die Jahrhundertwende“; Archiv Scherer).

Am 30. August 1881 fand in Aarau der Strafprozess statt. Verglichen mit heute ein sehr speditives Vorgehen! Im Protokoll des aargauischen Kriminalgerichts heisst es: „Albert Niklaus Meier von Rütihof, Gde Dätwyl, sei des Verbrechens des Mordes im Sinne des § 107 schuldig erklärt und werde verurteilt zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe.“ Diese Strafe musste Meier dann in der Strafanstalt Lenzburg absitzen.

Zurück blieb die Familie des Täters: Seine Frau Vinzenzia Xaveria Meier, geborene Wiedemeier, und seine fünf unmündigen Töchter Rosina, Elisa, Ida, Berta und Karolina. Aus den vorhandenen Unterlagen darf geschlossen werden, dass die Familie nicht im Stich gelassen wurde. Schon seinerzeit beim Konkurs von Albert Meier hatten es die drei Gemeinderäte Dättwils möglich gemacht, dass Xaveria das Haus aus der Konkursmasse erwerben konnte, weil sie als Privatpersonen die Bürgerschaft für den Kaufpreis übernahmen. Die Katholische Armengemeinde Rütihof und der Armenunterstützungsverein sprangen mit finanzieller Hilfe ein. Ferner waren der Familie ein Garten und etwas Wies- und Ackerland geblieben. Die Mädchen wuchsen – so erzählten es die alten Rütihöfler – zu hübschen jungen Frauen heran, heirateten und verliessen das Dorf.

Der junge Isidor Busslinger absolvierte eine Bierbrauerlehre in der Brauerei Weber, Baden. Dort verliebte er sich in die Tochter seines Chefs und hätte beste Aussichten gehabt, später einmal die Brauerei zu übernehmen. Um noch mehr Berufserfahrungen zu sammeln, arbeitete er in anderen Brauereien. In der Brauerei Sitten jedoch verunfallte Isidor - erst 25 Jahre alt - bei der Arbeit tödlich. Johann Weber verkaufte infolgedessen seine Brauerei vor der vorletzten Jahrhundertwende dem Hans Müller. Wäre das Unglück nicht passiert, gäbe es heute in Baden wahrscheinlich Busslingerbräu statt Müllerbräu.

Nach elf Jahren Haft starb dann Albert Meier 48-jährig im Zuchthaus Lenzburg – ohne je wieder ein Bier in Freiheit getrunken zu haben, wie er es selbst vorausgesagt hatte.

Xaveria Meier verkaufte nach dem schrecklichen Vorfall ihr Haus ihrem Nachbarn, der ebenfalls Albert Meier hiess und aus der Familie der „Stürmeier“ stammte. Dieser wurde später Gemeindeamman der Gesamtgemeinde Dättwil. Ihren Garten oberhalb des einstigen Rebbergs verkaufte Xaveria der Kapellengemeinde als Bauplatz. Fünf Tage nach Einweihung der Kapelle 1897 starb Xaveria Meier 58-jährig. Ihr galt das erste Totengebet in der neuen Kapelle, welche teilweise auf ihrem einstigen Grund und Boden erbaut worden war!

Chronikgruppe Rütihof  
Peter Meier

Die Broschüre der Chronikgruppe „Der Lehrermord von Rütihof“ mit der ausführlichen Darstellung der Ereignisse und mit Quellenangaben kann per Mail bestellt werden ([chronik.ruetihof@baden.ch](mailto:chronik.ruetihof@baden.ch)) oder heruntergeladen werden unter [www.ruech.ch](http://www.ruech.ch) / Dokumente.

## Bücherecke: Lesung Milena Moser & Winterpause

### „Möchtegern“ Eine literarisch - kulinarische Köstlichkeit im Restaurant aRomana vom 22. Oktober 2010

Wer hätte sich nicht auch schon mal gewünscht, als die gefeierte grosse Schriftstellerin unter der warmen Sonne der Côte d'Azur auf dieser riesigen weissen Terrasse zu sitzen, und mit atemberaubender Geschwindigkeit den Roman aller Romane in den Computer zu hacken...?

Im richtigen Leben,- dem von Milena Moser in diesem Falle, - geht es allerdings weit prosaischer und weniger traumhaft zu, wie es die Schriftstellerin in ihrer trocken - humorvollen Art es uns schilderte: Stundenlanges Schreiben am Küchentisch, auf dem Badewannenrand, auf der Holzterrasse zum Estrich, den Laptop auf den Knien... allerdings voller Hingabe und Überzeugung. Und das alles mit einer grossen Sammlung von eher mehr als weniger netten Absagen von Verlegern in der Schublade...

Doch Milena Moser schaffte den Durchbruch, - im Eigenverlag gab sie die „Putzfraueninsel“ heraus - und hatte es geschafft! Ihre persönlichen Erlebnisse und die Auszüge aus ihrem neusten Werk, dem „Möchtegern“, vermochten ein höchst interessiertest Publikum zu fesseln und bestens zu unterhalten. Dass alle, die sich rechtzeitig einen Tisch zum Essen reserviert hatten, auch kulinarisch voll auf ihre Rechnung kamen, dafür sorgte Murat Polat mit seinem Team aufs Beste.

Wer später kam, und das Glück hatte, sich auch noch einen Stuhl zu ergattern, genoss die Lesung halt ein wenig beengter, aber nicht weniger vergnügt.

Milena Moser äusserte sich sehr zufrieden über diesen Anlass, und wir RütihöflerInnen sind es auch, dem Bibliotheks-Team Brigitte Winter, Esther Perkins und Trudy Süssstrunk sowie Murat Polak vom aRomana sei Dank!

Auf ein ander Mal!

Mit Vergnügen geschrieben  
auf dem Badewannenrand  
von Ursula



Hiltibergstrasse 38  
5442 Fislisbach  
Tel. 056 493 35 64



**Büchi + Fischer AG**  
**Malerei.**

Ziegelhastrasse 2  
5400 Baden  
Tel. 056 222 53 83

**GARAGE**  
**Gambino**

**Francesco Gambino**

■ Garage Gambino GmbH  
■ Seminarstrasse 89  
■ 5430 Wettingen

■ Telefon 056 426 80 90  
■ Fax 056 426 81 90  
■ Natel 076 375 16 21  
gambino.tuning@hotmail.com

■ Service und Reparaturen aller Automarken



**WIRTH**

**COIFFURE - KOSMETIK**

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30



## Winterpause

Zum Abschluss der Rütihöfler Bibliothekssaison 2010 lud das «Bücherecke»-Team zum Autorenabend mit Milena Moser ins Restaurant aRomana ein. Die sympathische Autorin zog mit der Lesung aus ihrem neuen Roman «Möchtegern» das Publikum sofort in ihren Bann, gab zu Fragen gerne Auskunft und signierte auch zu fortgeschrittener Stunde unermüdlich ihre Bücher. Nicht zuletzt Dank dem grosszügigen Sponsoring von Herrn Polat und seinem aRomana-Team wurde dieser Abend zu einem eindrückli-

chen Erlebnis für die Gäste. Das Bibliotheksteam entschuldigt sich an dieser Stelle höflich bei allen Interessierten, die leider zu unserem Bedauern keinen Platz mehr bekommen haben.

Falls auch Sie zu Milena Moser-Fans gehören: Ihre Bücher warten in der «Bücherecke» darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Allerdings wird vom 29. Oktober 2010 bis 10. Januar 2011 der Bibliotheksraum wiederum für die Weihnachtsausstellung im Claro-Laden benötigt, und die «Bücherecke» geht während dieser Zeit in die Winterpause.

Inzwischen schauen wir uns jedoch auf dem Büchermarkt nach neuem Lesestoff um, der Ihnen dann ab

### **Dienstag, 11. Januar 2011,**

die langen Winterabende mit viel neuer, spannender, unterhaltsamer, interessanter Lektüre verkürzt.

Mit einem herzlichen Dank für Ihre Lesetreue wünschen wir Ihnen schöne Herbst- und Wintertage und einen friedvollen Jahreswechsel. Auf das Wiedersehen ab 11. Januar 2011 freut sich

Ihr Bibliotheksteam

### «Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof  
(im Claro-Laden Spinnennetz,  
vis-à-vis Kapelle)

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr





## Nachhaltig vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen.

Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3 und den Raiffeisen Vorsorgefonds Ihre Zukunft sichern, Steuern sparen und nachhaltig investieren. Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen.  
[www.raiffeisen.ch/vorsorgen](http://www.raiffeisen.ch/vorsorgen)

**Raiffeisenbank Aare-Reuss**  
 Telefon 056 481 99 99  
[www.raiffeisen.ch/aare-reuss](http://www.raiffeisen.ch/aare-reuss)

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig, Mellingen, Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim, Villnachern und Wildegg

**RAIFFEISEN**

## GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

## Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil  
 Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | [www.gersbachundgersbach-ag.ch](http://www.gersbachundgersbach-ag.ch)

## Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf  
 Telefon 056 225 00 00  
[www.schneider.stopgo.ch](http://www.schneider.stopgo.ch)



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

## Jetzt aber Vollgas!

Wer in der nächsten Zeit ein Auto mit Gasmotor kauft, fährt definitiv auf der Überholspur!

Als Belohnung gibts für **1000.-** Erdgas/Biogas von der Regionalwerke AG Baden!

erdgas  
biogas



**REGIONALWERKE**  
Baden



Haselstrasse 15  
 5401 Baden  
 Telefon 056 200 22 22  
[www.regionalwerke.ch](http://www.regionalwerke.ch)

Erdgasfahrzeuge sind die wirkliche Alternative zu Benzin- und Dieselfahrzeugen.

Sie entlasten unsere Umwelt und Ihr Portemonnaie nachhaltig.

Erdgas/Biogas kostet bis 30% weniger als Benzin oder Diesel.

Sparen Sie beim Fahren und tanken Sie Erdgas/Biogas – an der Shell-Tankstelle Baregg in Dättwil.

Machen Sie eine Probefahrt und geben Sie Gas.

Angebot gültig bis auf Widerruf



# Chind & Eltere: Adventsbasteln

## Adventsbastelkurse für Mütter in der Arche

Nebst dem traditionellen Adventskranzbinden können wir auch dieses Jahr wieder etwas Neues anbieten!

### Angebot 1: Ein „herzlicher“ Weihnachtskranz

Rita Südland und Charlotte Jörgensen basteln mit euch Stoffherzen die mit Watte gefüllt und von Hand genäht werden. Zur Verfügung stehen verschieden gemusterte Stoffe in den Farben rot und weiß. Die Stoffherzen werden an einem Kranz befestigt. Für das Aufhängen im Fenster oder an der Tür wird ein Band befestigt.

Kosten inkl. Material und Kaffee:

Fr. 22.- für Mitglieder / Fr. 26.- für Nichtmitglieder.

Datum: Freitag, 19 Nov. 2010: 09.00 bis 11.00 Uhr, während des Kinderhüteditenstes.

### Angebot 2: Adventskranzbinden

Wir stellen eine große Auswahl an Grünzeug zur Verfügung, und Beatrice Pfister-Meier zeigt, wie damit ein schöner Kranz gebunden wird.

Mitbringen: Rebschere, evtl. Dekomaterial und Kerzen.

Kosten inkl. Material/Kranz und Kaffee:

Normaler Kranz, Fr. 13.- für Mitglieder / Fr. 16.- für Nichtmitglieder,

Großer Kranz, Fr. 18.- für Mitglieder Fr. 21.- für Nichtmitglieder.

Datum: Freitag, 26 Nov. 2010, 09.00 bis 11.00 Uhr, während des Kinderhüteditenstes.



Damit bei beiden Kursen die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, gibt es zwischendurch eine kurze Kaffeepause.

Anmeldung bei Charlotte Jörgensen, Tel. 056 406 51 69

Achtung: Teilnehmerzahl bei beiden Kursen beschränkt.



Weihnachtsbasteln  
Mittwoch 24. November 2010  
für Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse

Liebe Kinder,

habt ihr Lust, mit viel **Fantasie** und **Kreativität** etwas Tolles zu basteln? Dann seid ihr herzlich am Mittwochnachmittag **von 14 bis 16 Uhr** in die Arche eingeladen.

Dieses Jahr möchten wir mit euch ein Glasgefäß mit verschiedenen Techniken verzieren.

Zwischendurch offerieren wir wie immer ein kleines **Zvieri**.

**Unkostenbeitrag:**

☆ Fr. 10.- für Mitglieder

☆ Fr. 13.- für Nichtmitglieder

Aus Platzgründen müssen wir die Anzahl der Teilnehmer auf 50 Kinder beschränken.

**Infos und Anmeldung bei:  
Regula Felix, Tel. 056 493 05 83**

Wir freuen uns auf einen kreativen Bastelnachmittag!

Vorstand Verein Chind und Eltere

**PAPETERIE CALMART**  
www.calmart.ch  
Badenerstrasse 1 5442 Fislisbach

Entdecken Sie die Vielfalt in Ihrer Papeterie.

**DANIEL MÜLLER AG**  
5405 Baden-Dättwil Telefon 056 484 70 00

VRA  
Renault Partner im Münstertal

www.renault-mueller.ch

**Schibli&Wirz**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Ihrer Region für:  
**Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltgeräten und gewerblichen Geschirrspülern.**

Schibli&Wirz GmbH  
Badenerstrasse 43  
5442 Fislisbach

Tel. 056 493 73 73  
Fax 056 493 45 40  
www.schibli-wirz.ch  
postmaster@schibli-wirz.ch

**Georges Keller Bodenbeläge**

- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25  
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

**FRANZ PFISTER**  
Kanal- und Abflussreinigung

Kanalinspektion  
Absaugarbeiten  
Flächenreinigung

044 308 80 40  
056 225 25 04  
www.franzpfister.ch

**24h Service**

**erfrischend farbig malen**

**ZÜND**

Rolf Zünd AG

5400 Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

**malergeschäft aemmer**  
Charles Aemmer, Regional stark in Fislisbach, Baden und Umgebung!

Ihr Maler für alle Fälle:

- Innen und Aussenrenovationen
- Neu- und Umbauten
- Fassadenspezialist
- Farbgestalter
- Tapezierarbeiten
- SMGV Mitglied

Aemmer Charles Tel.: 056 493 42 67  
Fislisbach/Baden Nat.: 079 386 05 80

**Die gute Verbindung!**

**W&P** **WEBER & PARTNER**  
ELEKTRO AG  
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40 www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen  
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen Reparaturservice!**



# Marokko und Andalusien

**Frühbuchungs-  
rabatt  
Fr. 100.-**  
bis 31.01.2011

**KÖNIGSKLASSE-Luxusbus**  
 • In kleinen Reisegruppen mehr  
 Komfort geniessen (max. 30 Personen)  
 • Bequeme Fauteuils in 3er-Bestuhlung  
 mit grossem Sitzabstand (90,5 cm)



Kasbah Ait Ben Haddou

- Linienflug mit Swiss und Rundreise mit Twerenbold Königsklasse-Luxusbus
- Von Marrakech bis Granada ■ Die marokkanischen Königsstädte
- Oasen, Palmengärten und Strasse der 1000 Kasbahs



Frühlingsreise durch Marokko und zu den Maurischen Gärten und Palästen im andalusischen Granada. Es erwarten Sie einmalige Landschaftskulissen im Hohen Atlas und auf der Strasse der 1000 Kasbahs, Sanddünen in der Wüste bei Erfoud (fak.), Oasengärten sowie die Königsstädte Meknès, Fès, Marrakech und Rabat. Sie geniessen den Direktflug mit Swiss nach Südspanien, kombiniert mit einer Reise in der Twerenbold-Königsklasse.

**3. Tag: Fès.** Die älteste der marokkanischen Königsstädte steht seit 1976 unter dem Patronat der Unesco und ist geistiges-, kulturelles- sowie Kunst- und Handwerkszentrum des Landes. Die labyrinthartige Altstadt (Fes-el-Bali) bezaubert ihre Besucher mit engen Gassen und farbenprächtigen Souks. Weiter sehen wir u.a. die Koranschule, das Haupttor des Königspalasts und das Altstadt-Panorama bei den Meriniden-Gräbern. Abendessen in lokalem Restaurant.

**4. Tag: Fès-Midelt-Erfoud.** Panoramafahrt über das Mittlere und Hohe Atlasgebirge. Abends Ankunft im Marktort Erfoud, dem Tor zur Sahara.

**5. Tag: Erfoud, fakultativer Ausflug Merzouga-Tinerhir-Ouarzazate.** Frühmorgens fak. Ausflug im Geländewagen zum Sonnenaufgang bei der Oase Merzouga, am Rand der Wüste (muss bei der Buchung reserviert werden). Höhepunkt ist die Fahrt über Tinejdad und durch das Tal der 1000 Kasbahs. Sehenswert ist auch unser Abstecher in die canyonartige Todra-Schlucht. Durch das Dadès Tal erreichen wir Ouarzazate.

**6. Tag: Ouarzazate-Marrakech.** Am Morgen Besuch der Kasbahstadt Ait Ben Haddou, Drehort und Kulisse zahlreicher Hollywoodfilme. Über den Tizi-n-Tichka-Pass erreichen wir Marrakech. Die Königsstadt liegt in der fruchtbaren Houz-Ebene, am Rand eines grossen Palmenhains und vor der Bergkulisse des Hohen Atlas.

**7. Tag: Marrakech.** Marrakech ist für sich eine Reise wert und bietet grossartiges orientalisches Flair. Wir sehen u.a. die Koutoubai Moschee (von aussen), den Bahia Palast, die Saadier Gräber und natürlich den Platz Djemma El Fna mit dem riesigen Markt.

**8. Tag: Marrakech-Casablanca-Rabat.** Am Morgen Fahrt nach Casablanca, das vor allem durch den gleichnamigen Hollywoodfilm mit Humphrey Bogart bekannt ist. Sehenswert sind die riesige Moschee Hassan II (Aussenbesichtigung) sowie der Mohammed V Platz. Letzter Etappenort ist die Haupt- und Königsstadt Rabat. Spaziergang durch die Kasbah des Oudaya mit Besichtigung des Mausoleums Mohammed V, des Hassan-Turms und des Palastviertels.

**9. Tag: Rabat-Tanger-Tarifa-Marbella.** Fahrt nach Tanger und Einschiffung nach Tarifa. Tagesziel ist Marbella an der Costa del Sol.

**10. Tag: Marbella-Ronda-Granada.** Wir erreichen die «Weisse Stadt» Ronda, die atemberaubend, am Rande einer tiefen Schlucht liegt. Individueller Spaziergang durch die zaubernde Altstadt. Tagesziel ist Granada, ehemalige Hauptstadt des maurischen Andalusien. Hier sind beeindruckende Monumente aus dieser Epoche zu besichtigen, allen voran die weltberühmte Alhambra. Wir spazieren durch die Generalife-Gärten und sehen die beeindruckenden Nasridenpaläste.

**11. Tag: Granada-Málaga - Rückflug nach Zürich.** Fahrt nach Málaga und Heimflug mit Swiss nach Zürich.

## Ihr Reiseprogramm

**1. Tag: Hinflug Zürich-Málaga - Fahrt nach Tarifa-Tanger.** Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich und Flug mit Swiss nach Málaga. Begrüssung an Bord der Twerenbold-Königsklasse und Fahrt über Marbella nach Tarifa. Nachmittags Schiffspassage nach Tanger in Marokko.

**2. Tag: Tanger-Meknès-Volubilis-Fès.** Wir verlassen die Küste und besuchen Meknès. Die ehemalige Residenzstadt erlebte ihre Blüte unter dem legendären Sultan Moulay Ismaïl. Wir sehen das Tor Bab El Mansou, den Platz El Hedim und das Mausoleum von Moulay Ismaïl (von aussen). Danach Besuch von Volubilis. Die bedeutendste römische Stätte Marokkos ist für ihre schönen Mosaik sowie die landschaftlich reizvolle Lage bekannt. Weiterfahrt nach Fès, wo wir unser Hotel für zwei Nächte beziehen.

Die Moschee Hassan II in Casablanca



**11 Tage ab Fr. 2295.-**  
inklusive Halbpension

Preise pro Person Fr.  
11 Tage inklusive Halbpension 2395.-

Reduktion  
Reise 1-8 - 100.-

Daten 2011

Donnerstag-Sonntag	
1: 17.02.-27.02.	6: 24.03.-03.04.
2: 24.02.-06.03.	7: 31.03.-10.04.
3: 03.03.-13.03.	8: 07.04.-17.04.
4: 10.03.-20.03.	9: 14.04.-24.04.
5: 17.03.-27.03.	10: 21.04.-01.05.

## Unsere Leistungen

- **KÖNIGSKLASSE-Luxusbus**  
- Rundreise ab/bis Málaga
- Linienflug mit Swiss Zürich-Málaga-Zürich in Economyklasse
- 20 kg Freigepäck
- Aktuelle Treibstoffzuschläge sowie Flughafen- und Sicherheitstaxen
- Schiffspassage Tarifa-Tanger retour
- Unterkunft in guten Mittel- und Erstklasshotels, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 10 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet), davon 1 x Abendessen in lokalem Restaurant (3. Tag)
- Alle aufgeführten Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen, (ausg. fak. Ausflug Merzouga am 5. Tag)
- Stadtbesichtigungen in Meknès, Fès, Marrakech, Casablanca und Rabat
- Eintritte: Volubilis, Koranschule Fès, Saadier Gräber, Bahia Palast Marrakech, Mausoleum Mohammed V Rabat, Alhambra und Generalife-Gärten Granada
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung während der Rundreise in Marokko und für die Alhambra-Führung in Granada
- Erfahrener Reisechauffeur ab/bis Málaga

Nicht inbegriffen

Einzelzimmerzuschlag	325.-
Fakultativer Ausflug Merzouga	40.-
Annullierungskosten- und Assistance Versicherung	79.-

## Auftragspauschale

Unsere Auftragspauschale von Fr. 20.- pro Person entfällt für Mitglieder im Excellence-Reiseclub oder bei Buchung über www.twerenbold.ch

## Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Marokko benötigen Schweizer Bürger einen 3 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültigen Reisepass.

Internet Buchungscode → kmaro

Jetzt buchen: 056 484 84 84 oder www.twerenbold.ch

Reisen in guter Gesellschaft   
**TWERENBOLD**  
 Twerenbold Reisen AG · Im Steiach 1 · 5406 Baden

**KH** KLASSISCHE HOMÖOPATHIE  
MANUELA BUMBACHER



„IN DER HOMÖOPATHIE WIRD DER MENSCH IN SEINER GANZHEIT BEHANDELT. DIE HOMÖOPATHIE EIGNET SICH SOWOHL FÜR AKUTE ALS AUCH CHRONISCHE KRANKHEITEN BEI KINDERN UND ERWACHSENEN“

IM BREITACHER 28 - 5406 RÜTIHOF - TEL. 056 470 21 46  
INFO@MANUELABUMBACHER.CH - WWW.MANUELABUMBACHER.CH

# Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett  
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für  
Umbauten + Renovationen  
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58  
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23  
www.thkeller.ch

**Schreinerei - Innenausbau**  
**RASSO EGGERT**  
5406 Baden-Rütihof  
Telefon 056/493 12 85

**PEBA**  
Professional Security

**Peter Bachmann**  
Managing Director

Dorfstrasse 45  
CH-5062 Oberhof  
peba@bluemail.ch  
Tel. 062 877 17 90  
Fax 062 877 17 91  
Mob. 079 880 60 85



## Gärtnererei

**Theo Meier-Roschach**  
beim Schulhaus  
5406 Rütihof  
Tel. 056 493 11 60

### ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Schöne, frische lang haltbare KRÄNZLI und GESTECKE  
Verschiedenes SCHNITTGRÜN per kg zum auslesen  
Zubehör, KERZEN, ARBEITS- u. DEKO-MATERIAL  
WEIHNACHTSKARTEN



Maler- & Tapezierarbeiten  
Fassadenrenovationen  
Dekorative Techniken  
Farbgestaltung  
Spritzarbeiten

5406 Baden-Rütihof  
Mob. 079 261 07 90

Tel. 056 493 74 28  
Fax 056 493 74 29

**SPIRITS & MORE**

THE ONLINE - SHOP

www.spiritsandmore.ch



Exklusive Spirituosen für preisbewusste GeniesserInnen

## Vermietung – Verkauf – Reperatur

... von diversen Instrumenten



**thedy buchser musik**

Mellingerstrasse 40, 5400 Baden  
056 222 72 44 www.buchser-musik.ch



# Kalender:

## November

Fr-So	12.-14. Nov.	Adventsmarkt, Weltladen Spinnennetz
Sa	13. Nov.	Papiersammlung, SVKT
Mo	15. Nov.	Besuchstag, Schule
Di	16. Nov.	Segnungsfeier und Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Mi	17. Nov.	Kegel- und Jassabend, Landfrauen
Fr	19. Nov.	Bastelkurs für Mütter, Chind und Eltere
Fr	19. Nov.	Generalversammlung, Kirchenchor
Fr/Sa	19./20. Nov.	Adventsapéro, Flower Design
Mi	24. Nov.	Weihnachtsbasteln für Kinder, Chind und Eltere
Fr	26. Nov.	Adventskranzbinden für Mütter, Chind und Eltere
Fr-So	26.-28. Nov.	Adventswochenende mit Kerzenziehen, ref. und kath. Seelsorge
So	28. Nov.	Ök. Familien-Gottesdienst zum 1. Advent, ref. und kath. Seelsorge
Di	30. Nov.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge

## Dezember

So	05. Dez.	Samichlausfeier, Chind und Eltere und kath. Seelsorge
Mi	08. Dez.	Ök. Schüler-Rorate anschl. Zmorge, ref. und kath. Seelsorge
Mi	08. Dez.	Adventsfeier, SVKT
So	12. Dez.	Roratefeier für Erwachsene anschl. Zmorge, kath. Seelsorge
Di	14. Dez.	Senioren-Nachmittag (Adventsfeier), ref. und kath. Seelsorge
Mi	15. Dez.	Besuchstag, Schule
Fr	17. Dez.	Weihnachtsfeier, Schule
Sa	18. Dez.	Christbaumverkauf, Feuerwehr
Di	21. Dez.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Fr/Sa	24./25. Dez.	Weihnachtsgottesdienste, kath. Seelsorge
Sa	25. Dez.	Singen an Weihnacht in der Kapelle, Kirchenchor
Di	28. Dez.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/11, Dorfverein







## Impressum

**05/2010**

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. [www.ruetihoefer.ch](http://www.ruetihoefer.ch)

28. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt  
Redaktion/Inserate: Barbara Umbricht ([barbara.umbricht@hispeed.ch](mailto:barbara.umbricht@hispeed.ch)) · Grafik: Mike Rosskamp ([info@sr-webmedia.ch](mailto:info@sr-webmedia.ch))

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/2011: 28. Dez. · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: [barbara.umbricht@hispeed.ch](mailto:barbara.umbricht@hispeed.ch)

